

11.01. 2021

Goldbeck Rhomberg AG lässt Embraport ergrünen

Von PPS



Bild Rechte

©Goldbeck Rhomberg

Die Zürcher Freilager AG führt ihr Embracher Logistikareal Embraport mit Hilfe des St. Galler Industriebauspezialisten in eine nachhaltige Zukunft

(St. Gallen/Embrach)(PPS) Die Zukunft soll grün werden: Die auf Immobilienanlagen und -entwicklung spezialisierte Zürcher Freilager AG (ZF AG) will ihren Logistik-Hub Embraport in den kommenden Jahren nachhaltig ausrichten und ihre Mieter so bei der Umsetzung besonders umweltschonender Warentransporte unterstützen. Erste Schritte sind der Neubau eines Logistik- und eines Bürogebäudes auf dem 147.000 m² grossen Gelände im Norden Embrachs, die beide die hohen Bau-Standards der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) sowie Minergie-Standards erfüllen. Die Planungen dafür stammen vom St. Galler Industriebauspezialisten Goldbeck Romberg AG, der sich vergangenes Jahr in einem Gesamtleistungswettbewerb den Auftrag gesichert hat. Jetzt wurde das Baugesuch eingereicht. Der Spatenstich ist für Mai 2021 geplant, bereits im Juli 2022 sollen beide Bauten übergeben werden.

Goldbeck Rhomberg realisiert als Totalunternehmer gleichzeitig ein dreigeschossiges Logistikgebäude mit insgesamt 10.000 m² Nutzfläche sowie einen vierstöckigen Bürokomplex mit weiteren 5.000 m². Zentral zwischen beiden Neubauten entsteht eine Energiezentrale, welche die Neubauten versorgt. Mit den weiteren Entwicklungsschritten des Embraport wird diese in das geplante Energienetz des Areals aufgenommen und unterstützt so optimierend die Nutzung, Verteilung und Steuerung der Energieflüsse. Goldbeck Rhomberg setzt im Weiteren zur Erhöhung der Anteile an erneuerbaren Energien auf Grund-, Regenwassernutzung und Photovoltaik. Zusammen mit der umfassenden, frühzeitigen Planung und seiner einzigartigen elementierten Systembauweise schafft das Totalunternehmen so eine besonders wirtschaftliche und damit auch nachhaltige Bauweise. „Sowohl das Logistikgebäude als auch die Büros werden die strengen Kriterien der DGNB Gold vollumfänglich erfüllen“, erklärt Kurt Mayer, Geschäftsführer der Goldbeck Rhomberg AG. Diese umfassen neben den gesetzlichen Anforderungen wie dem Brandschutz zahlreiche weitere Punkte, etwa Barrierefreiheit oder Innenraumluftqualität. Sehr wichtig ist dem Non-Profit-Verein DGNB eine umfassende, nachhaltige Begutachtung, die auch eine Lebenszyklusbetrachtung sowie Ganzheitlichkeit und Performanceorientierung umfasst. Neben der Gold-Zertifizierung der DGNB erreicht das Vorhaben für das Logistikprojekt den Minergie, bei dem Bürogebäude sogar den Minergie-Eco-Standard.

Bis 2025 möchte Eigentümerin und Betreiberin ZF AG den grössten Logistik-Hub in der Region Zürich nachhaltig modernisieren. „Dazu werden wir sowohl das Areal als Ganzes als auch die Gebäude revitalisieren, teilweise neu errichten und konsequent auf die Bedürfnisse der modernen Logistik ausrichten“, erklärt Bauherr Jean-Claude Maissen, CEO der Zürcher Freilager AG. „Nach Abschluss aller Bautätigkeiten wollen wir der Leuchtturm für grüne Logistik in der Schweiz sein“. So werden auch Erschliessung, Verkehrsführung oder Hofmanagement überarbeitet, um auf künftige Logistikanforderungen flexibel reagieren zu können. Die Kunden gehen diesen Weg mit. Namhafte Logistiker wie Kühne+Nagel oder Kuonen Logistics haben sich im Embraport eingemietet, die neuen Logistik- und Bürogebäude sind bereits voll vermietet.

Über die Organisation:

Über die Zürcher Freilager AG:

Die Zürcher Freilager AG ist eine auf Immobilienanlagen und -entwicklungen

spezialisierte Gesellschaft. Sie bewirtschaftet und betreibt ihre Portfolios Lagerflächen (Transit- und Inlandlager) und umgenutzte Areale (Wohn- und Gewerbeflächen). Ihr Portfolio besteht aus der Überbauung Freilager Zürich und dem Logistikareal Embraport in Embrach ZH. Für die Gesellschaft ist die Nachhaltigkeit sowohl Teil der Unternehmensstrategie als auch der operativen Tätigkeit. Dabei verfolgt das Unternehmen einen mehrdimensionalen Ansatz, der sich im Wesentlichen an der Wirtschaftlichkeit, der Ökologie und der gesellschaftlichen Verantwortung orientiert.

Über GOLDBECK RHOMBERG:

GOLDBECK RHOMBERG agiert als Spezialist für ökonomische, schnelle und flexible Lösungen im Industrie- und Gewerbebau. Das 2001 gegründete Unternehmen ist als General- und Totalunternehmer einer der Marktführer für die Produkte Bürogebäude und (Logistik-)Hallen in der Schweiz und Österreich. Im Bereich Parkhäuser ist GOLDBECK RHOMBERG in den genannten Ländern sogar klarer Branchenprimus. Die Kunden profitieren neben dieser starken Marktpräsenz von attraktiven Produkten und höchster Wirtschaftlichkeit. Sie sind von der Konzeptionsphase bis zur Fertigstellung bei dem Experten für elementiertes Bauen mit System rundum in kompetenten Händen. Der Hauptsitz von GOLDBECK RHOMBERG befindet sich in Vorarlberg. Weitere Niederlassungen und Geschäftsstellen gibt es in Wien, Salzburg, Linz, Graz, St. Gallen und Ruggell, Liechtenstein. Zahlreiche Standorte des Mutterunternehmens GOLDBECK ergänzen das Netzwerk in ganz Europa. Weitere Informationen finden Sie unter goldbeck-rhomberg.com.

Bild: 15.000 m² Nachhaltigkeit: Die neuen Logistik- und Bürogebäude am Embraport sollen ein „Leuchtturm für grüne Logistik in der Schweiz“ werden, wie Bauherrenvertreter Jean-Claude Maissen betont.

Pressekontakt:

GOLDBECK RHOMBERG AG
Lerchentalstr. 21
9016 St. Gallen

Kontakt: Torben Nakoinz
Tel: +41 7131426-26
E-Mail: [torben.nakoinz @ rhomberg.com](mailto:torben.nakoinz@rhomberg.com)

Kategorie

Industrie & Bau & Immobilien

Source URL: <https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/goldbeck-rhomberg-ag-laesst-embraport-ergruenen>